
Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung, Korruption und Interessenkonflikten

Zweck

Bei AMG Critical Materials N.V. und seinen Konzerngesellschaften ("**AMG**") verpflichten wir uns, unsere Geschäfte mit Integrität und Fairness zu führen, das Gesetz und unsere Werte zu respektieren.

Wir handeln sicher, wir respektieren Menschen, wir schaffen Werte für unsere Stakeholder, wir schützen unseren Planeten, indem wir CO₂-Reduzierung ermöglichen, und wir handeln mit Integrität. Diese Werte sind das Fundament, auf dem AMG aufgebaut ist. Sie beziehen sich auf die Art und Weise, wie AMG seine Geschäftstätigkeit führt und wie es mit seinen Stakeholdern, zu denen auch seine Mitarbeiter und Geschäftspartner gehören, umgeht. Der Ruf von AMG für Ehrlichkeit, Integrität und Verantwortlichkeit basiert auf diesen Werten, die wesentliche Bestandteile unseres Erfolgs sind. Erfolg ohne Integrität ist kein Erfolg.

Einer der Eckpfeiler des Verhaltenskodex von AMG ist die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung, Korruption und Interessenkonflikten ("**Richtlinie**"). Bei AMG tolerieren wir keine Form von Bestechung, Schmiergeldern, Betrug oder andere Formen von Fehlverhalten, die sich aus einem Interessenkonflikt ergeben (z. B. Insidergeschäfte, Anbieten von übermäßigen oder anderweitig unangemessenen Geschenken und Bewirtungen), überall auf der Welt, und es ist unsere Politik, alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption einzuhalten.

Dritte Parteien. AMG möchte keine Geschäfte mit Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen (Kunden, Lieferanten, Vertreter und Geschäftspartner) tätigen, die unsere Werte nicht teilen oder die unseren Ruf schädigen könnten. Korruption behindert das Wirtschaftswachstum, verzerrt den Wettbewerb und untergräbt die Integrität der beteiligten Personen und der Organisationen, die sie vertreten. Es ist wichtig zu erkennen, dass die Reputation von AMG auch dann negativ beeinflusst werden kann, selbst wenn Korruption nur vermeintlich vorliegt oder ein Verhalten zu einem unbegründeten Korruptionsvorwurf führt.

Gesetze und Verordnungen. In vielen Ländern, in denen AMG tätig ist, ist Korruption nicht nur dort illegal, wo sie auftritt, sondern es ist auch illegal, sich an korrupten Praktiken in anderen Ländern zu beteiligen. Unabhängig von möglicherweise unterschiedlichen lokalen Umgangsformen und Traditionen ist es die Politik von AMG, alle seine Geschäftstransaktionen in Übereinstimmung mit dem AMG Code of Business Conduct und dieser Richtlinie durchzuführen sowie alle geltenden Antikorruptionsgesetze einzuhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den britischen Bribery Act 2010, den US Foreign Corrupt Practices Act, und alle anwendbaren Gesetze, in denen AMG Geschäfte tätigt. Lokale Gesetze und Vorschriften können strengere Anforderungen festlegen, in diesem Fall werden diese strengeren lokalen Anforderungen erfüllt.

Genauere Bücher und Aufzeichnungen. In Übereinstimmung mit den Finanzrichtlinien von AMG, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Abschnitte Controlling und Finanzberichterstattung sowie Reisen und Unterhaltung, ist es die Richtlinie von AMG, alle Transaktionen in den Büchern und Aufzeichnungen von AMG genau widerzuspiegeln.

Um unangemessene Vergütungsgestaltungen zu vermeiden, berücksichtigt die AMG bei der Gestaltung ihrer Agentur- und Dienstverträge etwaige Empfehlungen von Branchenverbänden,

Handelskammern und Regierungsorganisationen. Die AMG-Mitarbeiter, die für die Einstellung und Bindung dieser Dritten verantwortlich sind, müssen sich nach Treu und Glauben bemühen, sicherzustellen, dass die Partner diese Richtlinie einhalten.

Anwendungsbereich

Diese Richtlinie gilt weltweit für AMG und alle seine Konzerngesellschaften sowie für alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren der AMG Gruppe (im Folgenden als "AMG-Mitarbeiter" bezeichnet).

Da AMG Geschäfte mit Unternehmen und Organisationen tätigen möchte, die diese Werte teilen, wird AMG sich nach besten Kräften bemühen, diese Richtlinie auf seine Geschäftspartner (z. B. Joint-Venture-Partner, Agenten, Makler, Berater, Verarbeiter, Distributoren und Vertreter oder andere Personen oder Firmen, die wahrscheinlich Kontakt mit einem Kunden oder Lieferanten haben) auszuweiten, die von AMG beauftragt oder anderweitig beauftragt werden, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erlangung oder Aufrechterhaltung von Geschäfts- oder Geschäftsmöglichkeiten zu erbringen.

Rollen und Verantwortlichkeiten

- Der Vorstand hat diese Richtlinie verabschiedet und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Er überprüft diese Richtlinie und deren Umsetzung regelmäßig in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat.
- Die Geschäftsleitung von AMG stellt sicher,
 - ❖ dass ihre direkten Unterstellten verstehen, dass Bestechung und Korruption inakzeptabel sind;
 - ❖ dass AMG Prozesse, Verfahren und Aufzeichnungen führen wird, die das Risiko von Bestechung und anderen Formen der Korruption begrenzen;
 - ❖ dass gegen AMG-Mitarbeiter, die diese Richtlinie nicht einhalten, Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses ergriffen werden und dass die Strafen für Verstöße gegen diese Gesetze zivil- und strafrechtlicher Natur sein können und sowohl AMG als auch seine Mitarbeiter treffen können.
- AMG-Mitarbeiter sind verpflichtet, diese Richtlinie zu befolgen und müssen sicherstellen, dass sie diese Richtlinie, alle zugehörigen Dokumente und alle von AMG verbreiteten Schulungen oder sonstigen Informationen zur Bekämpfung von

Bestechung gelesen und verstanden haben. Alle AMG-Mitarbeiter sind verpflichtet, alle Aktivitäten zu unterlassen, die möglicherweise gegen diese Richtlinie verstoßen oder als solche wahrgenommen werden könnten. Von allen AMG Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten so schnell wie möglich an Ihren Betriebs- und Finanzmanager sowie den zuständigen AMG Compliance Officer wenden. Weitere Informationen finden Sie unten auf Speak-Up.

Das Engagement von AMG

Bestechung

- Bestechung ist strengstens untersagt. Eine Bestechung ist alles von Wert (einschließlich Bargeld, Geschenke, Gefälligkeiten, Versprechungen und entweder direkt oder indirekt), das angeboten, versprochen oder gegeben wird, um jemanden bei der Erfüllung seiner kommerziellen oder öffentlichen Pflicht zu beeinflussen oder um einen persönlichen oder kommerziellen Vorteil zu erhalten.
- Bei AMG bieten oder versprechen wir nationalen, lokalen oder ausländischen Amtsträgern (wie unten definiert), ihren Familien oder Freunden nichts Wertvolles. Beamte und ihre Familien und Freunde stehen aufgrund ihrer Macht, die Vergabe von Regierungsaufträgen, Genehmigungen und Lizenzen maßgeblich zu beeinflussen, in einer besonderen Kategorie. Diese AMG-interne Anforderung gilt auch dann, wenn die örtlichen Gepflogenheiten solche Zahlungen zulassen würden.
- Bei AMG zahlen wir niemandem Geld, wenn wir glauben, dass es möglich ist, dass die Zahlung zur Bestechung verwendet wird, noch dulden wir das Anbieten oder Annehmen von Bestechungsgeldern im Namen von AMG.
- AMG wird nicht wissentlich mit mutmaßlichen Straftätern oder kriminellen Erträgen umgehen und sich nach Treu und Glauben bemühen, eine angemessene risikobasierte Due Diligence durchzuführen, bevor Geschäftsbeziehungen mit Einzelpersonen und anderen Unternehmen eingegangen werden.
- AMG Mitarbeiter sollten verdächtige Umstände oder Transaktionen melden, indem sie die AMG Speak Up Policy befolgen und sich nicht in behördliche Ermittlungen einmischen oder diese behindern, die sich auf mutmaßliches kriminelles Verhalten beziehen (einschließlich Geldwäsche, korrupte Praktiken, Betrug).

Erleichterungszahlungen

- Eine Erleichterungszahlung (oder *Schmiergeldzahlung*) ist eine inoffizielle Zahlung, die geleistet wird, um Routinehandlungen zu sichern (oder zu beschleunigen), auf die der Zahler bereits gesetzlich Anspruch hat, z. B. kleine Zahlungen an einen Regierungsbeamten, die dazu gedacht sind, Routinehandlungen wie die Ausstellung eines Visums zu sichern oder zu beschleunigen. Bei AMG leisten wir keine solchen Schmiergelder.
- Ausnahmen von dieser Richtlinie sind auf außergewöhnliche Umstände wie Nötigung beschränkt (z. B. wenn dem Mitarbeiter, der Familie oder Mitarbeitern

Gewalt oder Haft angedroht wird).

- AMG-Mitarbeiter müssen ihrem jeweiligen Vorgesetzten und dem AMG-Compliance-Beauftragten alle Vorfälle schriftlich melden, bei denen Schmiergeldzahlungen verlangt, aber nicht gezahlt werden, und bei denen Zahlungen unter Zwang verlangt werden, unabhängig davon, ob sie gezahlt wurden oder nicht.

Geschenke & Unterhaltung

- Im AMG Code of Business Conduct heißt es: "Es ist zwar anerkannt, dass bestimmte betriebliche Bewirtungen im Rahmen des Aufbaus normaler Geschäftsbeziehungen gewährt und empfangen werden, dies sollte jedoch auf einem angemessenen, verhältnismäßigen und angemessenen Niveau unter den gegebenen Umständen gehalten werden und nicht vernünftigerweise als Mittel oder Absicht verstanden werden, geschäftliche Entscheidungen des Empfängers unangemessen zu beeinflussen." AMG erkennt an, dass es in allen Kulturen im allgemeinen Geschäftsverkehr Vorteile in Form von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen gibt. Es ist jedoch wichtig, dass sie immer angemessen sind und nicht den Anschein von Unangemessenheit erwecken.
- Geschenke oder Gefälligkeiten von materiellem kommerziellem Wert dürfen von keinem Mitarbeiter gemacht oder angenommen werden, außer wie unten angegeben. Das Verschenken von Bargeld oder Gutscheinen ist verboten.
- Sie müssen Bewirtungsangebote ablehnen, die eine bezahlte Reise oder Übernachtung beinhalten, es sei denn, sie stehen im Zusammenhang mit z. B. einem Vortragsengagement, bei dem Reise und Unterkunft von den Organisatoren gestellt werden und die entsprechende Geschäftstätigkeit und das angemessene Engagement von Ihrem Manager vorab genehmigt wurden.
- Geschenke und Bewirtungen dürfen die Entscheidungsfindung nicht beeinflussen, und die Mitarbeiter sollten sich darüber im Klaren sein, dass sie das Potenzial haben, andere als unzulässigen Einfluss wahrzunehmen.
- Für den Fall, dass (a) es unangemessen oder unpraktisch wäre, angebotene Geschenke abzulehnen, oder (b) AMG-Mitarbeiter ein Geschenk anbieten, das unter den vorherrschenden Umständen von der Geschäftsleitung der jeweiligen AMG-Einheit als notwendig und angemessen erachtet wird, müssen alle diese Geschenke bei Ihrer örtlichen Finanzabteilung registriert werden, wenn ihr Wert 100,- USD (oder den Gegenwert in anderen Währungen) übersteigt, mit Kopie an Ihren örtlichen Compliance-Beauftragten. Lokale Tochtergesellschaften oder Einheiten von AMG können je nach lokaler Praxis, Umständen oder Kultur niedrigere Registrierungsschwellen vorschreiben und umsetzen. Die Entgegennahme kleinerer Sachgeschenke wie Firmenkugelschreiber und mit Markenlogo versehene Werbeartikel sowie übliche angemessene Höflichkeiten wie Getränke, Sandwiches oder möglichen Erfrischungen in einem Meeting oder ein angemessenes (je nach lokaler Praxis und Kultur) Geschäftsessen ist keine Anmeldung erforderlich.

Interessenkonflikte

- Ein Interessenkonflikt ist ein Konflikt zwischen persönlichen Interessen und dienstlichen Pflichten gegenüber AMG.
- AMG erwartet, dass alle Mitarbeiter unternehmerische Entscheidungen integer und nach objektiven Kriterien treffen, ohne sich von privaten Interessen oder Beziehungen beeinflussen zu lassen. Mitarbeiter sollten Situationen vermeiden, die einen Interessenkonflikt darstellen, schaffen oder zu schaffen scheinen. In jeder potenziellen Interessenkonfliktsituation müssen die Mitarbeiter Folgendes berücksichtigen:
 - i. Könnten meine persönlichen Interessen mit denen von AMG konkurrieren?
 - ii. Könnten meine Handlungen oder diese spezielle Situation den Eindruck erwecken, dass meine persönlichen Interessen mit denen von AMG konkurrieren ?
- Wenn Mitarbeiter der Ansicht sind, dass ein Interessenkonflikt besteht oder dass jemand bei AMG oder ein Dritter einen Interessenkonflikt in Bezug auf die bei AMG durchgeführte (oder durchzuführende) Arbeit haben könnte, sollte dieser (potenzielle) Konflikt schriftlich an seinen Vorgesetzten oder Compliance-Beauftragten gemeldet werden, sobald der Verdacht auftritt.
- Im Folgenden finden Sie eine nicht vollständige Liste von möglichen Interessenkonflikten:
 - ❖ *Persönliche Beziehungen am Arbeitsplatz:* Ein Mitarbeiter stellt eine eng verwandte Person oder einen Freund ein, oder ein Mitarbeiter baut eine romantische Beziehung zu einer Person auf oder pflegt sie, die ihm direkt unterstellt ist. Zu den eng verbundenen Personen im Sinne dieser Richtlinie gehören Familienmitglieder (Ehepartner, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern oder Stiefeltern, Geschwister, Schwiegergeschwister oder Stiefgeschwister, Kinder, Enkelkinder, Schwiegerkinder oder Stiefkinder, Geschwister der Eltern, Cousins, Nichte oder Nefte), Lebenspartner, Personen, die im selben Haushalt leben und wie ein Familienmitglied behandelt werden (z. B. Verlobte) oder Personen, mit denen der AMG-Mitarbeiter eine romantische Beziehung hat.
 - ❖ *Nebentätigkeit:* Die Tatsache, dass ein Mitarbeiter gleichzeitig (bezahlt oder unbezahlt) bei einem Geschäftspartner oder einer Organisation beschäftigt ist, die Zulieferer von AMG ist oder mit AMG konkurriert, kann dazu führen, dass bei diesem Mitarbeiter gegensätzliche Interessen wahrgenommen werden. Daher sollten solche Beziehungen dem Geschäftsführer des betreffenden AMG Geschäftsbereichs schriftlich mitgeteilt werden.
 - ❖ *Beziehungen zu Geschäftspartnern und/oder Wettbewerbern:* Einige Beziehungen zu Geschäftspartnern können als Beziehungen angesehen werden, die Geschäftsentscheidungen in unangemessener Weise beeinflussen können. AMG Mitarbeiter sollten daher insbesondere vermeiden:
 - Einflussnahme auf AMG-Entscheidungen über das Eingehen oder Verfolgen des Engagements eines Geschäftspartners, wenn dieses

-
- Engagement zum Vorteil des Mitarbeiters oder des Gewinns einer eng verbundenen Person oder eines Freundes führen kann;
- Direkte oder indirekte Investitionen in Geschäftspartner oder Wettbewerber von AMG, wenn eine solche Investition das Management dieses Unternehmens beeinflussen kann;
 - Tätigkeit im Aufsichtsrat oder Vorstand eines Geschäftspartners oder Wettbewerbers der AMG Gruppe; Die Bestellung eines Mitarbeiters der AMG in ein solches Vorstandsamt bedarf der vorherigen Zustimmung des Vorstands bzw. des Aufsichtsrats der AMG.
 - Abschluss eines Vertrages mit einem (potenziellen) AMG Geschäftspartner, von dem er direkt oder indirekt profitiert. Solche Verträge sind ohne Genehmigung des Geschäftsführers der verantwortlichen Einheit untersagt.
- ❖ Anhängige Gerichtsverfahren. Ein Interessenkonflikt kann dann bestehen, wenn ein AMG-Mitarbeiter eine persönliche Verbindung zu einem Dritten hat, der in einem anhängigen Gerichtsverfahren gegen AMG verwickelt ist.
- Wenn der Vorgesetzte nach Benachrichtigung eines Mitarbeiters über einen möglichen Interessenkonflikt nach Rücksprache mit dem zuständigen Compliance-Beauftragten einen Interessenkonflikt bestätigt, wird er gemeinsam mit dem Mitarbeiter die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass der Interessenkonflikt in Kraft tritt. Aufgrund tatsächlicher oder vermeintlicher Interessenkonflikte kann es in bestimmten Situationen erforderlich sein, dass sich der Mitarbeiter von der Entscheidungsfindung zurückzieht (z. B. Einstellung, Beschaffung, Verkauf).
 - Bestätigt der Vorgesetzte den gemeldeten Verdacht eines Mitarbeiters über einen möglichen Interessenkonflikt nach Rücksprache mit dem zuständigen Compliance-Beauftragten nicht, wird die Person, die die Meldung gemacht hat, durch den Vorgesetzten oder den Compliance Beauftragten entsprechend schnellstmöglich informiert.

Politische Beiträge

- Im AMG Code of Business Conduct heißt es: "Es dürfen keine Gelder oder Ressourcen des Unternehmens für politische Zuwendungen oder Zahlungen an politische Kandidaten oder Anliegen verwendet werden." AMG leistet keine politischen Spenden an politische Organisationen, einschließlich Gewerkschaften.
- Die Mitarbeiter können aus ihrem privaten Vermögen Zahlungen an politische Organisationen leisten. Dies muss jedoch auf persönlicher privater Basis geschehen und darf nicht dazu dienen, die Regierung oder einen Dritten zugunsten oder im Namen von AMG zu beeinflussen.
- Mitarbeiter, die sich zur Unterstützung von politischen Parteien oder Gewerkschaften äußern, müssen dies in ihrem eigenen Namen tun und dürfen nicht vorgeben, AMG zu vertreten.

Leistungen an oder von Amtsträgern

- Zuwendungen für Amtsträger (d. h. leitende Angestellte oder Angestellte einer Abteilung, eines Zweigs, einer Agentur oder eines Instruments einer Regierung, einer Regierung oder eines staatseigenen oder kontrollierten Unternehmens oder einer juristischen Person oder einer öffentlichen internationalen Organisation oder einer politischen Partei, im Folgenden "Amtsträger") laufen insbesondere Gefahr, als unangemessene Vorteile angesehen zu werden. In den meisten Ländern gilt für Beamte ein strengeres Strafrecht. Darüber hinaus haben viele öffentliche Körperschaften für ihre Mitarbeiter besondere Regeln in Bezug auf die Annahme von Leistungen erlassen, um den Eindruck zu vermeiden, dass eine Leistung einen Beamten bei der neutralen und objektiven Ausübung seiner Aufgaben beeinflussen könnte. Aus diesem Grund ist das Gewähren oder Annehmen von Zuwendungen (inkl. Geschenke, Bewirtungen, Unterhaltung) an oder von Amtsträgern durch AMG-Mitarbeiter unter allen Umständen und in allen Ländern, unabhängig von der Höhe der Zuwendung, untersagt.

Schutz von Unternehmensvermögen und -ressourcen

- Der AMG Code of Business Conduct legt die Verantwortung aller Mitarbeiter für den Schutz von Eigentum oder sonstigen Vermögenswerten fest, die sich im Eigentum der AMG oder direkt oder indirekt von AMG geleast sind. Dazu gehört, dass wir Unternehmensvermögen nicht zur Verfügung stellen, um eine Geschäftsbeziehung missbräuchlich zu beeinflussen oder sich einen geschäftlichen Vorteil oder einen bestimmten Vorteil zu verschaffen.
- Die Verwendung von Unternehmensvermögen für unternehmensfremde Zwecke ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Geschäftsführung gestattet und muss dem zuständigen Compliance-Beauftragten gemeldet werden.

Spenden und Patenschaften für wohltätige Zwecke

- AMG hat sich verpflichtet, ein verantwortungsbewusstes Unternehmen zu sein und einen Beitrag zu den Gemeinschaften zu leisten, in denen das Unternehmen tätig ist. AMG muss jedoch sicherstellen, dass seine gemeinnützigen Spenden und Sponsorings nicht als Versuch der unangemessenen Beeinflussung anderer zugunsten von AMG wahrgenommen werden. Spenden und Sponsoring für wohltätige Zwecke kann in verschiedenen Formen geschehen, einschließlich der Spende von Geld, Arbeitskraft, Gütern oder Sachleistungen. Unabhängig von der Form der Spende oder des Sponsorings gelten alle Bedingungen dieser Richtlinie.
- Spenden oder Patenschaften für wohltätige Zwecke sollten nur mit vorheriger Genehmigung der verantwortlichen Geschäftsleitung erfolgen und dem zuständigen Compliance-Beauftragten gemeldet werden.
- Eine rechtzeitige Überwachung, Prüfung und Berichterstattung über gemeinnützige Spenden und Sponsorings muss vom Unternehmen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die von AMG gespendeten Gelder, Güter oder Sachleistungen für die angegebenen Zwecke verwendet werden und diese erreichen.

Korruptionsindikatoren und Red Flags

Das britische Serious Fraud Office, das US-Justizministerium, die französische Antikorruptionsbehörde (AFA), die OECD¹, die Vereinten Nationen² und der Europarat³ haben eine Vielzahl von Indikatoren identifiziert, die möglicherweise auf erhöhte Korruptionsrisiken hindeuten könnten und besondere Alarmbereitschaft auslösen sollten, wie z. B.:

Korrumpierte Geschäftspraktiken

- Der Umgang in oder mit einem Partner aus einem Land oder einer Branche mit einer Geschichte von Korruptionsproblemen.
- Jemand besteht darauf, selbst mit bestimmten Auftragnehmern zu verhandeln, oder missbraucht den Entscheidungsprozess oder delegierte Befugnisse.
- Umgang mit einem Partner, der ein Regierungsbeamter ist oder mit einem Regierungsbeamten verwandt ist.
- Ungewöhnlich reibungslose Abwicklung der Transaktion, obwohl es dem Partner an offensichtlicher Expertise auf diesem Gebiet mangelt oder obwohl das Land für seine Bürokratie bekannt ist.
- Mit einem Partner zusammenzuarbeiten, der ihre Vertretung geheim halten möchte.
- Ungewöhnlich hoher Provisionsprozentsatz, der an eine bestimmte Agentur gezahlt wird, wobei diese Zahlungen auf zwei Konten für denselben Agenten aufgeteilt werden können (oft in verschiedenen Gerichtsbarkeiten).
- Verlangt, dass Zahlungen in bar in einem anderen Land oder an Dritte erfolgen.
- Es wird Druck ausgeübt, dass die Zahlung schnell oder vorzeitig erfolgt.
- Fehlende Dokumente oder Aufzeichnungen über Sitzungen oder Entscheidungen.
- Zahlung oder Bereitstellung von Finanzmitteln für hohe Ausgaben, wie z. B. Schulgebühren, im Namen anderer.
- Die Due Diligence zeigt, dass der Dritte falsche Angaben gemacht hat.
- Unlogische Entscheidungen über das Projekt treffen.
- Unerklärliche Bevorzugung bestimmter Auftragnehmer.
- Irrationale Erklärung bezüglich des Fondsziels.
- Großzügige Geschenke werden angeboten.

Aufzeichnungs- und Rechnungslegungsbestimmungen

- Die Zahlungsbeschreibungen stimmen nicht mit dem Kontotyp überein.
- Vage Beschreibung der geleisteten Zahlungen.
- Allzweckfonds.
- Falsche Rechnungen.
- Senden von Zahlungen an den falschen Partner.
- Einreichung ungenauer Spesenabrechnungen.

Ausbildung

AMG führt regelmäßig Schulungen für relevante AMG Mitarbeiter durch (durch Schulungen zum AMG Code of Business Conduct) und überprüft diese Richtlinie regelmäßig, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften sicherzustellen. Die Schulung findet auf folgende Weise statt:

- Neue Mitarbeiter nehmen an der Online-Schulung AMG Code of Business Conduct teil.
- Neue Mitarbeiter werden zu Beginn ihrer Beschäftigung vom lokalen Compliance-Beauftragten eingeführt und unter anderem über die Anwendung des AMG Code of Business Conduct, der Speak Up & Reporting Policy und dieser Richtlinie beraten.
- Alle AMG Mitarbeiter werden regelmäßig, mindestens alle drei Jahre, im AMG Code of Business Conduct geschult, entweder online oder im Rahmen von Vor-Ort-Meetings. Bestimmte Gruppen von AMG Mitarbeitern können regelmäßig spezifische Schulungen zu den in dieser Richtlinie genannten Themen erhalten.

Erhebe deine Stimme und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen

- Wenn Sie Fragen zu dieser Richtlinie oder Bedenken zu Aktivitäten haben, die Bestechung und Korruption beinhalten oder beinhalten könnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten, Ihren lokalen Compliance-Beauftragten oder den AMG Chief Compliance Officer über compliance@amg-nv.com. Weitere Informationen dazu, wie Sie sich äußern können, finden Sie in der Speak Up & Reporting Policy von AMG, die auf der Website von AMG Critical Materials N.V. unter "Corporate Governance" veröffentlicht ist.
- AMG verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Bedenken oder Beschwerden im Rahmen dieser Richtlinie vorbringen, unabhängig davon, ob das Anliegen oder die Beschwerde letztendlich als Verstoß gegen diese Richtlinie oder geltendes Recht eingestuft wird.

Andere mitgeltende Dokumente

Weitere AMG Richtlinien und AMG Dokumente, die sich auf das Thema dieser Richtlinie beziehen, sind unter anderem:

- AMG Verhaltenskodex;
- AMG Verhaltenskodex für Lieferanten;
- AMG Speak Up & Berichterstattungsrichtlinie.

¹ OECD-Übereinkommen zur Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr (OECD-Übereinkommen zur Bekämpfung der Bestechung)

² Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption

³ Straf- und Zivilrechtsübereinkommen des Europarats